

Kandidatin

Landesvorstand



Daniela Trochowski

Geburtsdatum: 12. März 1969
Angaben zur Familie: 1 Sohn, 14 Jahre alt
Wohnort: Berlin
Beruf/Tätigkeit: Dipl.- Volkswirtin, Staatssekretärin im Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg

Kurzer beruflicher Werdegang

1987 bis 1988	Volontariat bei der „Freien Presse“ Chemnitz
1988 bis 1994	Universität Leipzig; Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Abschluss: Dipl.-Volkswirtin
1994 bis 1996	Firma Schels und Sohn GmbH & Co KG; Maxhütte Haidhof (Bayern), Gruppenleiterin im Rechnungswesen
1996 bis 2002	Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Bundestagsgruppe und -fraktion der PDS, Bereich Steuern und Finanzen
2002 bis 2005	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen Berlin, Referentin der Staatssekretäre
2005 bis 2009	Referentin für Steuern und Finanzen in der Bundestagsfraktion DIE LINKE
seit Nov. 2009	Staatssekretärin der Finanzen des Landes Brandenburgs

Politische Funktionen

keine

Kurzer politischer Werdegang

Mitglied der PDS bis 1993 und seit 1998

Mitglied der Steuergewerkschaft

Begründung der Kandidatur

Eine andere Politik ist möglich! Mit diesem Slogan bin ich in der PDS groß geworden. Die LINKE in Brandenburg kann und wird dafür den Beweis antreten. Wir haben in den vergangenen zwei Regierungs-Jahren bereits einiges erreicht: die Residenzpflicht abgeschafft, neue Lehrer und Kita-Erzieher eingestellt, die Kommunen mit mehr Geld ausgestattet, Mindestlöhne bei öffentlichen Aufträgen durchgesetzt, uns für eine gerechtere Besteuerung im Bundesrat stark gemacht und vieles mehr. Wir haben einen Politik- und Stilwechsel angestoßen. Aber noch längst nicht alles ist geschafft. Wir brauchen einen langen Atem. Noch immer leben zu viele Kinder in Armut, ist die Arbeitslosigkeit im Land zu hoch, noch hadern wir mit dem Brandenburger Schulsystem. Es gibt also noch viel zu tun.

Diese Herausforderungen schaffen wir nur gemeinsam. Wir brauchen ein enges Zusammenspiel von Partei, Fraktion und Regierungsmannschaft. Dafür müssen wir eine eigene politische Kultur entwickeln, die schnelle und kluge politische Entscheidungen ermöglicht und zugleich unserem hohen Anspruch an Transparenz und Mitgestaltung entspricht. Dafür möchte ich einen Beitrag leisten.

Deshalb kandidiere ich für den Landesvorstand.